

Wichtig

Die meisten Verkaufseinheiten die unser Werk verlassen, enthalten spezielle Produkte-Hinweisblätter. Diese sowie die nachfolgend aufgeführten Hinweise sind generell gültig und müssen unbedingt beachtet werden. Sie sollen dazu beitragen, einwandfreie und funktionsfähige Plattenbeläge zu erstellen und Einbaufehler zu vermeiden.

Beaufsichtigt von einschlägig ausgebildetem Fachpersonal sind auch die Vorschriften, Richtlinien und Normen von Behörden, Verbänden etc. betreffs Vorbereitung, Einbau und Sicherheit zu beachten. Forderungen für Schäden, die aus Nichteinhaltung dieser Hinweise und Vorschriften entstehen, werden abgelehnt.

Unterbau

Voraussetzung für einen dauerhaften ebenen Belag sind geeigneter Untergrund bzw. Unterbau und soweit erforderlich Tragschichten. Der Unterbau richtet sich im Wesentlichen nach der zu erwartenden Verkehrsbelastung. Tragschichten müssen gleichmässig tragfähig sowie profilgerecht und eben sein. Sie sollten in der Regel wasserdurchlässig sein, damit durch die Fugen eindringendes Wasser abgeleitet wird. Bei vorgegebenen wasserundurchlässigen Tragschichten (z.B. unterirdische Bauwerke, Terrassen, Balkone) muss die Ableitung des einsickernden Wassers durch ausreichendes Gefälle und/oder nötigenfalls durch eine Drainage sichergestellt werden. Die Oberfläche der Tragschicht muss das Gefälle des Belages aufweisen. Für befahrbare Bereiche kann sowohl der Unterbau, wie auch die Bettung mit wasserdurchlässigem, zementgebundenem Material erstellt werden.

Bettung

Über einen standfesten, verdichteten Unterbau wird in der Regel eine Bettung aus einem geeigneten Material (z.B. Sand-Splitt-Gemisch 0-6 mm) aufgebracht. Die Dicke der Bettung beträgt 3-6 cm.

Verlegen

Die Platten werden fluchtgerecht und an Fugen höhengleich im jeweils vorgeschriebenen Verband, je nach Einsatzbereich mit 2-5 mm Fugenbreite in das vorbereitete Plattenbett fest verlegt. Der Fugenverlauf ist mittels jeweiliger Schnürung laufend zu kontrollieren. Das Schliessen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens beibehalten werden. Dies geschieht in der Regel, indem Natursand, Brechsand oder Splitt auf den Plattenbelag aufgebracht und vollständig in die Fugen ein gefegt oder eingeschlämmt wird. Das Fugen-Material muss auf das Bettungsmaterial abgestimmt sein.

Platten-Masse

Betonprodukte allgemein, unterliegen Mastoleranzen. Diese dürfen (gemäss SIA-Norm) in Länge und Breite +/- 2 mm, in der Höhe +/- 3 mm betragen. Durch entsprechendes Verlegeverfahren können Mastoleranzen ausgeglichen, und Beschädigungen vermieden werden.

Achtung

Betonprodukte allgemein, und insbesondere Platten, die zu engfugig eingebaut sind, oder deren Unterlage nicht ausreichend tragfähig ist, werden infolgedessen, (evtl. bereits bei den Verlegearbeiten), Kantenbeanspruchungen ausgesetzt, denen auch hochwertiger Beton nicht standhalten kann. Die Folge sind Kanten- und Eckenbrüche, Risse, Instabilität des Belages, Verfärbungen usw. Solche Folgeschäden können nicht als Garantiefälle geltend gemacht werden.

Eignung FINALGO Vakuum Betonplatten

Die FINALGO Vakuum-Betonplatte ist eine Hartbeton-Platte

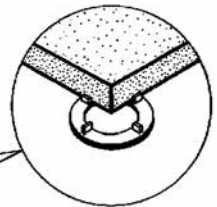
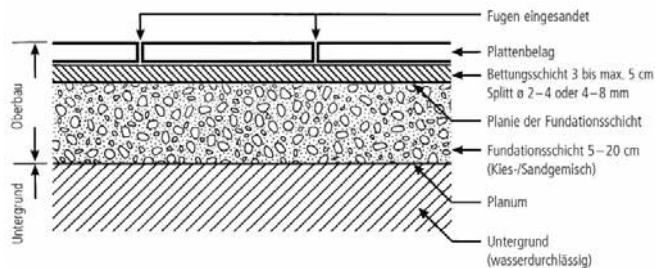
welche sich durch ihre besonderen Vorteile für nahezu alle Bereiche geradezu anbietet. Gestrahlte Platten eignen sich insbesondere für Beläge mit Wohncharakter. Die Oberfläche der unbehandelten (maschinenrohen) FINALGO Vakuum Betonplatte kann fertigungsbedingt unvermeidliche Verfärbungen aufweisen. **Daher eignen sich unbehandelte Platten nicht für Beläge mit Wohncharakter.** Vielmehr dienen sie als kostengünstige Variante für ästhetisch anspruchslose Gartenwege, Randplatten, Fahrwege, zum Schutz auf Flachdächern, für Servicewege oder für die Installation von techn. Anlagen usw. Allfällig auftretende Ausblühungen und Verfärbungen jeglicher Art stellen keinen Grund zu einer Beanstandung dar. Auch Hartbetonprodukte haben die Eigenschaft, nachträglich Feuchtigkeit aller Art aufzunehmen. Obwohl dies in geringerem Masse geschieht als bei nicht Hartbetonprodukten, kann diese Eigenschaft dennoch zu Verunreinigungen der Produkte führen. Um eine Reduktion dieser Eigenschaften zu erreichen, besteht die Möglichkeit, die Produkte zu imprägnieren.

Für nicht befahrbare FINALGO Vakuum-Plattenbeläge

sind Plattenstärken von 2-5 cm geeignet. Auf Terrassen, Balkonen, Flachdächern usw. können an Stelle der Bettung, auch Platten-Lageringe (Stelzlager) o.ä. verwendet werden. Die dabei entstehenden Fugen sind in der Regel offen zu lassen.

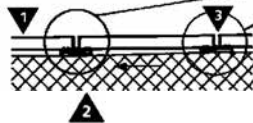
FINALGO Vakuum-Betonplatten H 2 cm sind nicht für den Einbau auf Stelzlager geeignet.

➡ Begehbare Plattenbeläge auf Kiesbettung:



➡ Begehbare Plattenbeläge auf Lagerringe oder Stelzlager:

- 1 Gehwegplatten
- 2 Unterkonstruktion (z.B. Beton) Gefälle mind. 1.5%
- 3 Lagerring (mit / ohne Fugen), zus. Ausgleichsfolien 1 mm / 2 mm / 3 mm



Kreuzfugen eignen sich für quadratische Platten wie 40x40, 50x50, 60x60 cm. Läuferverbände (englisch) finden vorzüglich bei rechteckigen Platten Einsatz. Formate ≥ 60 cm müssen vorbeugend des Durchbrechens auf zusätzlichen Punkten aufliegen.

Für befahrbare FINALGO Vakuum-Plattenbeläge

sind auf Grund der zu erwartenden Verkehrsbelastung, Plattenstärken von 6, 8 oder 10 cm, unter Einhaltung einer Fugenausbildung von mindestens 5 mm zu verwenden. Die Dimensionierung der Fundationsschicht erfolgt gemäss den VSS-Richtlinien. Beim Einbau dieser befahrbaren FINALGO-Betonplatten sind zur Gewährleistung der Fugenausbildung **unbedingt Abstandhalter** zu verwenden. Lassen Sie sich informieren, über die verschiedenen Abstandhalter sowie die maschinelle Verlegung von Betonplatten.

Belastungsklassierungen

Für die Definition der Plattenstärke von FINALGO Vakuumplatten muss die zu erwartende Verkehrsbelastung bekannt sein. Bei der Wahl des Plattentyps, der Plattenstärke und des Plattenformates ist neben den ästhetischen Überlegungen die Verkehrslastklasse massgebend. Diese ist nach der VSS-Norm SN 640 480a definiert.

Verkehrslastklasse	Einsatzbereich	Empfehlung
ZP Gehbereich	Flachdächer, Terrassen, Balkone usw. mit geringer Einbauhöhe/Gewichtsbelastung Fussgängerzonen, Spielplätze, Gehwege, Garten-/Freizeitanlagen, Terrassen, Balkone usw.	Stärken 2 + 3 cm Formate gem. Tabelle Stärken 3 - 5 cm Formate gem. Tabelle
T1 sehr leichter Verkehr <3.5 To [<30]	Ausschliesslich von leichten Motorfahrzeugen befahrene Flächen, z.B. Hauseinfahrten oder Vorplätze, Mischbereiche, Parkanlagen	ab Stärke 6 cm Formate gem. Tabelle
T2 leichter Verkehr >3.5 To [<100]	Für Plätze, die zusätzlich wenig mit schweren Motorfahrzeugen befahren werden, z.B. Magazinvorplätze für Kommunalfahrzeuge, oder Quartierstrassen mit gelegentlichen Versorgerdurchfahrten	ab Stärke 8 cm Formate gem. Tabelle
T3 mittlerer Verkehr >3.5 To [<300]	Für Flächen mit gemischtem Verkehr, leichten und schweren Motorfahrzeugen, z.B. Quartierstrassen in industriellen Bereichen und Plätzen. Zufahrtstrasse, Parkflächen, Werkhofplätze usw.	Stärke 10 cm nur bedingt geeignet Formate gem. Tabelle

● = geeignet

Format \ Klassierung		Gehbereich	sehr leichter Verkehr	leichter Verkehr	mittlerer Verkehr

40x40x 2.2 cm	ZP	●			
40x40x 3 cm	ZP	●			
40x40x 4 cm	ZP	●			
40x40x 5 cm	ZP	●			
40x40x 6 cm	T1	●	●		
40x40x 8 cm	T2	●	●	●	
40x40x10 cm	T3	●	●	●	●

60x40x 3 cm	ZP	●			
60x40x 4 cm	ZP	●			
60x40x 5 cm	ZP	●			
60x40x 6 cm	T1	●	●		
60x40x 8 cm	T2	●	●	●	
60x40x10 cm	T3	●	●	●	●

● = geeignet

Format \ Klassierung		Gehbereich	sehr leichter Verkehr	leichter Verkehr	mittlerer Verkehr

50x50x 2.2 cm	ZP	●			
50x50x 3 cm	ZP	●			
50x50x 4 cm	ZP	●			
50x50x 5 cm	ZP	●			
50x50x 6 cm	T1	●	●		
50x50x 8 cm	T2	●	●	●	
50x50x10 cm	T3	●	●	●	●

50x25x 3 cm	ZP	●			
50x25x 4 cm	ZP	●			
50x25x 5 cm	ZP	●			
50x25x 6 cm	T1	●	●		
50x25x 8 cm	T2	●	●	●	
50x25x10 cm	T3	●	●	●	●

Belastungsklassierungen

● = geeignet

Format	Klassierung	Gehbereich			
		sehr leichter Verkehr	leichter Verkehr	mittlerer Verkehr	

60x30x 4+5 cm	ZP	●			
60x30x 6 cm	T1	●	●		
60x30x 8 cm	T2	●	●	●	
60x30x10 cm	T3	●	●	●	●

90x30x 4+5 cm	ZP	●			
90x30x 6 cm	ZP	●			
90x30x 8 cm	T1	●	●		
90x30x10 cm	T2	●	●	●	

75x50x 4+5 cm	ZP	●			
75x50x 6 cm	T1	●	●		
75x50x 8 cm	T2	●	●	●	
75x50x10 cm	T3	●	●	●	●

100x20x 4+5 cm	ZP	●			
100x20x 6 cm	ZP	●			
100x20x 8 cm	T1	●	●		
100x20x10 cm	T2	●	●	●	

100x30x 4+5 cm	ZP	●			
100x30x 6 cm	ZP	●			
100x30x 8 cm	T1	●	●		
100x30x10 cm	T2	●	●	●	

100x50x 4+5 cm	ZP	●			
100x50x 6 cm	ZP	●			
100x50x 8 cm	T1	●	●		
100x50x10 cm	T2	●	●	●	

● = geeignet

Format	Klassierung	Gehbereich			
		sehr leichter Verkehr	leichter Verkehr	mittlerer Verkehr	

60x60x 4+5 cm	ZP	●			
60x60x 6 cm	T1	●	●		
60x60x 8 cm	T2	●	●	●	
60x60x10 cm	T3	●	●	●	●

80x40x 4+5 cm	ZP	●			
80x40x 6 cm	T1	●	●		
80x40x 8 cm	T2	●	●	●	
80x40x10 cm	T3	●	●	●	●

100x25x 4+5 cm	ZP	●			
100x25x 6 cm	ZP	●			
100x25x 8 cm	T1	●	●		
100x25x10 cm	T2	●	●	●	

100x40x 4+5 cm	ZP	●			
100x40x 6 cm	ZP	●			
100x40x 8 cm	T1	●	●		
100x40x10 cm	T2	●	●	●	

100x60x 5 cm	ZP	●			
100x60x 6 cm	ZP	●			
100x60x 8 cm	T1	●	●		
100x60x10 cm	T2	●	●	●	

FINALGO Vakuumplatten müssen vollflächig auf der Bettungsschicht z.B. Splitt aufliegen, damit die Formate entsprechend der angegebenen Verkehrslastklasse mit genügender Reserve standhalten. Beim Einbau von befahrbaren FINALGO Vakuumplatten sind in jedem Fall Abstandhalter zu verwenden. Die Dimensionierung des Unterbaus erfolgt gemäss VSS-Richtlinien.

FINALGO Vakuumplatten können auf Wunsch auch bewehrt gefertigt werden, z.B. für Hohlraumkonstruktionen wie Kanalabdeckungen usw.